

Johannes Steinwender

Der Herr ist mein Hirt

8 Psalmvertonungen und
geistliche Lieder
für gemischten Chor (SATB)

Vorwort und Aufführungshinweise	2
1. Der Herr ist mein Hirt (Psalm 100)	3
2. Zu Dir erhebe ich meine Seele (Psalm 25)	4
3. Wohl dem, der sich an die Schwachen anlehnt (Psalm 41)	6
4. Vor Dir sind alle Tage wie ein Tag (Psalm 90)	8
5. Wohl euch, die ihr trübselig seid (Psalm 100)	12
6. Ich rufe euch an (Psalm 36,20–29)	13
7. Was ist das Auge des Herrn (1. Kor. 13,9)	16
8. Ich will den Herrn loben (Psalm 146)	19

HELBLING

Rum/Innsbruck • Esslingen

Vorwort

Die hier vorliegenden Psalmvertonungen und geistlichen Lieder für gemischten Chor (SATB) a cappella entstanden in den letzten fünf Jahren und sind in der kirchenmusikalischen Praxis vielfach erprobt. Sie eignen sich sowohl für den liturgischen Gebrauch als auch für die Aufführung im konzertanten Rahmen. Besonderes Augenmerk legte ich bei der Komposition auf die rasche Erlernbarkeit und die leichte Ausführbarkeit. Zumeist verzichte ich auf große Intervallsprünge, wodurch sehr gut singbare Linien entstehen. Die Harmonik geht behutsam über den klassisch-schlichten Satz hinaus und gibt den Stücken eine gewisse Prägnanz. Meist aber dennoch immer „sehr gut hörbar“.

Ich wünsche allen Chorleitern, Sängern und Zuhörern viele schöne musikalische Momente mit diesen Chorstücken.

Johannes Steinwender

Aufführungshinweise

Die ersten Takte der Stücke enthalten bewusst keine Tempovorgaben und dynamische Zeichen – dies ergibt sich aus der kirchenmusikalischen Praxis. Hingegen sind die Tempi der einzelnen Versteile möglichst anzuhaken, um den melodischen und harmonischen Fluss zu gewährleisten. Dies gilt insbesondere für die beiden geistlichen Lieder *Ich reinige euch* und *Was kein Auge gesehen*.

Die Ritardandi an den Schlüssen sollen nicht zu dramatisch gestaltet, sondern nur als ein „Auslaufen“ der Musik angesehen werden. In den kontrapunktisch gesetzten Passagen sei der Hauptstimme eine besondere Beachtung geschenkt. Die Begleitstimmen ordnen sich dieser dynamisch unter.

Oberstes Prinzip in den Stücken ist, dass sie eine lebendige Gestaltung sein, die sich stets an den Textinhalten orientiert.

Der Herr ist mein Hirt

Text: Psalm 23

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

A

S 1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts mir man geln.

A 1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts will mir man geln.

T 1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts will mir man geln.

B 1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts will mir man geln.

B ♩ = ca. 56

1. Er lässt mich gern auf grünen Auen und führt mich
2. Er deckt den Tisch mir, vor meinen Feinden und salbt mein

1. Er lässt mich la - gen auf grü - nen Au - en und füh - ret
2. Er deckt den Tisch mir, vor mei - nen Fein - den und salbt mein

1. Er lässt mich gern auf grünen Auen und führt mich, und
2. Er deckt den Tisch mir, vor meinen Feinden und salbt mein Haupt, und

und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
und salbt mein Haupt und füllet meinen Becher.

mich und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Haupt, und salbt mein Haupt und füllet meinen Becher.

führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Haupt, und salbt mein Haupt und füllet meinen Becher.

führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
salbt mein Haupt und füllet meinen Becher.

A'

1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir man...

1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts wird man geln.

1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir man... geln.

1./2. Der Herr ist mein Hirt, nichts wird man geln.

Abfolge: **A** / **B** 1. Str. / **A** / **B** 2. Str. / **A'**

Zu Dir erhebe ich meine Seele

Für unseren Vater († 2002)

Text: Psalm 25

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

$\text{♩} = \text{ca. } 56$

S Zu Dir erhebe ich meine Seele. Zeige mir,

A Zu Dir erhebe ich meine Seele.

T Zu Dir erhebe ich meine Seele.

B Zu Dir erhebe ich meine Seele.

Herr, Wege. Lehre mich

Lehre mich, Herr, Deine Wege

Zeige mir, Herr, Deine Wege, führe

Lehre mich, Herr, mich, Herr, Deine Wege.

Dei - ne Pfa - de. ... in Dei - ner Treu - - - e und ... mich in Dei - ner Treu - - - e ... mich, denn
Und ... mich, denn

Du ___ bist der Gott mei - Hei - les. Auf Dich hof - fe
Du ___ bist der Gott mei - Hei - les. Auf Dich hof - fe
Du bist der Gott mei - Hei - les. Auf Dich hof - fe
Du ___ bist der Gott mei - Hei - les. Auf Dich hof - fe

in al - le zeit. Zu Dir er - heb ich mei - ne See - le. *rit.* ...
ich - le - zen. Zu Dir er - heb ich mei - ne See - le.
... al - le zeit. Zu Dir er - heb ich mei - ne See - le.
... ich ___ al - le - zeit. Zu Dir er - heb ich mei - ne See - le.

Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt

Text: Psalm 41

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

♩ = ca. 120

S Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt;

A Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt;

T Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt;

B Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt;

zur Zeit des Unheils wird der Herr ihn retten.

Unheils wird der Herr ihn retten.

Unheils wird der Herr ihn retten.

Unheils wird der Herr ihn retten.

♩ = ca. 90

Ge - prie - sen

Ge - prie - sen sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

Ge - prie - sen sei der Herr! Hal - le - lu -

Ge - prie - sen sei der

sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Ge - prie - sen
ja! Ge - prie - sen sei der Herr, der Herr Ge - prie - sen der
ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Ge - prie - sen
Herr, der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Ge - prie - sen
Herr, ge - prie - sen sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Ge - prie - sen
Ge - prie - sen der Herr, hal - le - lu - ja! Ge - prie - sen

sei der Herr! Hal - le - lu - ja! Ge - prie - sen
sei der Herr, ge - prie - sen sei der Herr, ge - prie - sen
der Herr! Hal - le - lu - ja! Ge - prie - sen
sei der Herr, ge - prie - sen sei der Herr, ge - prie - sen

rit

sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

sei der Herr! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Vor Dir sind tausend Jahre wie ein Tag

In memoriam Kurt Neuhauser († 2002)

Text: Psalm 90

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

$\text{♩} = \text{ca. } 96$

S Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.

A Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.

T Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.

B Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.

Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - len.

Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - len.

Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - len.

Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - len.

pp

S1 E - wig - keit, E - wig - keit, g -

S2 Von nun an bis in

pp

A E - wig - keit, E - wig - keit, E - wig -

T

pp

B E - - - wig - - - keit, E - - - -

keit, E - wig - keit, E - wig -

E - wig - von nun an bis in E - wig - keit, von nun an bis in

keit, E wig - keit, E - wig -

mf

E - he die Ber - ge ge -

wig - - - keit, E - - - -

keit, E - - - wig - - - keit,
 E - wig - keit, von nun an bis in - wig keit, vo
 keit, E - - - wig -
 bo - - - ren wur - - - die
 wig - - - - - keit.

E - wig keit, - wig - keit bist
 nun an in g - keit, on nun an bis in E - wig - keit bist
 E - wig keit, E - wig - keit bist
 ent - stand und das Welt - all, bist
 E - - - wig - - - keit bist

S1/2 *f* *rit.*
 Du, o Gott, von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 A *f*
 Du, o Gott, von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 T *f*
 Du, o Gott, von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 B *f*
 Du, o Gott, von E - wig - keit zu E - wig - keit.

Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.
 Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.
 Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.
 Vor Dir sind tau - send Jah - re wie ein Tag.

Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - - - len.
 Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - - - len.
 Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - - - len.
 Leh - re uns, Herr, uns' - re Ta - ge zu zäh - - - len.

Wohl euch, die ihr seht

Text: Psalm 100

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

♩ = ca. 54

S Wohl euch, die ihr seht, die ihr hört und versteht.

A Wohl euch, die ihr seht, die ihr hört und versteht.

T Wohl euch, die ihr seht, die ihr hört und versteht.

B Wohl euch, die ihr seht, die ihr hört und versteht.

Dient dem Herrn mit Freude! Kommt vor sein Antlitz mit

Dient dem Herrn mit Freude! Kommt vor sein Antlitz mit

Dient dem Herrn mit Freude! Kommt vor sein Antlitz mit

Dient dem Herrn mit Freude! Kommt vor sein Antlitz mit

Jubel! Erkennt: Der Herr allein ist Gott.

Jubel! Erkennt: Der Herr allein ist Gott.

Jubel! Erkennt: Der Herr allein ist Gott.

Jubel! Erkennt: Der Herr allein ist Gott.

Wohl euch, die ihr seht, die ihr hört und ver - steht.
 Wohl euch, die ihr seht, die ihr hö und ver steht.
 Wohl euch, die ihr seht, die und ver - steht.
 Wohl euch, die ihr seht, ho und ver - steht.

Ich reinige euch

Text: Ez 36,25-29

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

♩ = ca. 60

S Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein - heit, schen - ke
 A Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein - heit, schen - ke
 T Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein - heit, schen - ke
 B Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein - heit, schen - ke

neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch.
 euch ein neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch.
 euch ein neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch.
 euch ein neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch.

Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein -

Ich

Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein von al - ler Un - rein -

heit, von al - ler Un - rei - heit,

rei - ni - ge euch von al - ler Un - rei - heit, von al - ler

heit, schen - ke euch ein neu - es Herz

Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein -

schon - ke euch ein neu - es Herz und le - ge

Un - rein - heit, schon - ke euch ein neu - es

und le - ge ei - nen neu - en Geist.

heit, schon - ke euch ein neu - es Herz und le - ge

ei - nen neu - en Geist. Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein - heit, ein neu - es Herz, ein neu - es Herz. Ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein - heit, ein neu - es Herz. Ich

heit, ich rei - ni - ge euch von al - ler Un - rein - heit, schen - ke al - ler Un - rein - heit, schen - ke al - ler Un - rein - heit, schen - ke rei - ni - ge al - ler Un - rein - heit, schen - ke

rit.
ein neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch. euch ein neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch. euch ein neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch. euch ein neu - es Herz und le - ge ei - nen neu - en Geist in euch.

Was kein Auge gesehen

Herzlichst Giovanni Prietl gewidmet

Text: 1. Kor 2,9

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

$\text{♩} = \text{ca. } 50$

S

A

T

B

mp

Was kein Au - ge ge - se - hen und kein Ohr ge - hört hat, was kein

mp

Was kein

— Au - ge ge - se - hen und kein Ohr ge - hört hat, — was kein —

Au - ge ge - se - hen und kein Ohr ge - hört hat, was kein

mf

Was kein

Au ge ge - se - hen und kein Ohr ge - hört hat, — was kein

— Au ge ge - se - hen und kein Ohr ge - hört hat, — was kein —

Au - ge ge - se - hen und kein Ohr ge - hört hat, was kein

Au - ge ge - se - hen und kein Ohr ge - hört hat. Was
 Au - ge ge - se - hen und kein ge - hört hat.
 Au - ge ge - se - hen und ge - hört hat.

♩ = ca. 75

sehr prägnant und immer intensiver werdend

keinem Menschen in den Sinn ge-kom-men ist, was keinem Menschen in den Sinn ge -
 Was kei - nem
 was keinem Menschen in den Sinn ge-kom-men ist, was

kom-men ist, was keinem Menschen in den Sinn ge-kom-men ist, was
 Men - schen, was kei - nem Men - schen,
 einem Menschen in den Sinn ge-kom-men ist, was keinem Menschen in den Sinn ge -
 Was kei - nem Men - schen,

keinem Menschen in den Sinn ge-kom-men ist, was keinem Menschen in den Sinn ge
 was kei - nem Men - schen, was kei - nem
 kommen ist, was keinem Menschen in den Sinn ge-kom-men ist, was
 was kei - nem Men - schen in den Sinn ge-kom-men ist, was kei - nem

kom-men ist, was kei - nem Menschen in den Sinn, was kei - nem
 Men - schen, was kei - nem Men-schen, kei - nem
 kei-nem Menschen in den Sinn ge-kom-men ist, was kei - nem Men-schen, kei - nem
 Men - schen in den Sinn ge-kom-men ist, was kei - nem Men - schen in den Sinn,

Men - schen in den Sinn ge - kom - men ist. Das
 Men - schen in den Sinn ge - kom - men ist. Das
 Men - schen in den Sinn ge - kom - men ist. Das
 Men - schen in den Sinn ge - kom - men ist. Das

Tempo I

Gro - ße, das Gott de - nen be - rei - tet
 Gro - ße, das Gott de - nen be - rei - tet
 Gro - ße, das Gott de - nen be - rei - tet
 Gro - ße, das Gott de - nen be - rei - tet

hat, die ihn lie - ben.
 hat, die ihn lie - ben.
 hat, die ihn lie - ben.
 hat, die ihn lie - ben.

Ich will den Herrn loben

Text: Psalm 146

Musik: Johannes Steinwender
© Helbling, Rum/Innsbruck

S Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
 A Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
 B Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

$\text{♩} = \text{ca. } 60$

Lo - be den Herrn, mei - ne See - le! Ich will den Herrn lob - en, so -
 Lo - be den Herrn, mei - ne See - le! Ich will den Herrn lo -
 Lo - be den Herrn, mei - ne See - le! Ich will den Herrn lo - ben, so -
 Lo - be den Herrn, mei - ne See - le! Ich will den Herrn

lan - ge ich le - be, und mit ihm Gott lob - sin - gen, so - lan - ge ich bin.
 - - - ben, und mei - nem - sin - gen, so - lan - ge ich bin.
 lan - ge ich le - be, mit ihm Gott lob - sin - gen, so - lan - ge ich bin.
 - - - und mit ihm Gott lob - sin - gen, so - lan - ge ich bin.

Tempo I *rit.* -----

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
 Hal - le - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
 le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!